








KEIN & ABER

HARDCOVER & POCKETS




Frühjahr 2020



ERZÄHLENDE LITERATUR

- 2 LEONA STAHLMANN
Der Defekt 
- 4 VICTOR JESTIN
Hitze 
- 8 DORTHE NORS
Die Sonne hat Gesellschaft 
- 10 CHARLOTTE WOOD
Ein Wochenende 
- 14 ANNE TYLER
Der Sinn des Ganzen 
- 18 KEVIN KWAN
Crazy Rich Problems 
- 22 YUKIO MISHIMA
Leben zu verkaufen 

SACHBUCH





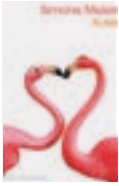
- 24 DINA NAYERI
Der undankbare Flüchtling 
- 28 ILKA PIEPGRAS
Schreibtisch mit Aussicht 
- 30 KERSTIN LÜCKER/
UTE DAENSCHSEL
Weltgeschichte für junge Leserinnen 

GESCHENKBUCH

- 32 URSUS WEHRLI
Heute habe ich beinahe was erlebt 
- 34 HEIKE FALLER/
VALERIO VIDALI
Freunde 

KEIN & ABER POCKET

- 42 MILENA MOSER
Land der Söhne 
- 44 EDWARD DOCX
Am Ende der Reise 

- 45 MAX PORTER
Lanny 
- 46 JEANETTE WINTERSON
Auf den Körper geschrieben 
- 47 YISHAI SARID
Monster 
- 48 DINA NAYERI
Drei sind ein Dorf 
- 50 ANNEMARIE SCHWARZENBACH
Eine Frau zu sehen 
- 51 RAMITA NAVAI
Stadt der Lügen 
- 52 SIMONE MEIER
Kuss 
- 54 BACKLIST POCKET
- 58 AUSGEWÄHLTE TOPSELLER

Liebe Leserinnen, liebe Leser –

Wir haben auf der diesjährigen Frankfurter Buchmesse etwas Neues ausprobiert, weil uns die Frage beschäftigte, wie man einem großen Publikum Inhalte am besten präsentiert. Denn das ist es ja, was wir als Verlag in erster Linie anbieten und verkaufen: weniger das Papier als vielmehr die Inhalte. Insofern verstehen wir uns als »Inhaltshändler«. Nach einigem Suchen fanden wir tatsächlich eine außergewöhnlich charmante Darstellungsform. Wer an unserem Stand zu Besuch war – und es waren viele –, konnte sich davon überraschen und verzaubern lassen.

Dabei ist mir einmal mehr aufgefallen, wie wichtig für uns und unsere Bücher die Sichtbarwerdung in ihrer schönsten Form ist. Jeder weiß ja, wie seelenlos und traurig eine Wohnung ganz ohne Bücher aussieht. Das haben auch pfiffige Dekorateur:innen von Kleidergeschäften längst gemerkt. Ist Ihnen schon mal aufgefallen, in wie vielen Schaufenstern man mittlerweile Bücher als reine Deko-Objekte hindrapiert sieht? Das gefällt uns als Leserinnen und Leser natürlich nur halb; es zeigt aber andererseits auch, wie unverzichtbar Bücher zu unserem Wohlbefinden dazugehören. Nach wie vor. Wie sie dem

Wesen immer noch eine gültige Form geben. Deshalb ist es uns immer wieder eine Herzensangelegenheit, unsere inhaltlich guten Bücher auch schön zu gestalten und sie an möglichst vielen Orten ins rechte Licht zu setzen.

Am allerliebsten bei Ihnen in der Buchhandlung. Engagierte Buchhändlerinnen und Buchhändler sind unsere Komplizen und unsere Freunde.

Die Freundschaft in all ihren Erscheinungsformen feiert übrigens ein neues, wunderbar getextetes wie illustriertes Buch der beiden Bestsellerautoren Heike Faller und Valerio Vidali – Sie dürfen sich darauf freuen!

Und so wie man immer offen bleiben sollte für neue Freundschaften, so sollte man auch die Chance, neue Bücher für sich zu entdecken, nicht verstreichen lassen. In diesem Sinne ein Hoch auf die Freundschaft und die Bücher!

Ihr



Peter Haag



Foto © Katarina Ivanisevic

»Dies ist ein Buch wie ein Schlund, eine Grenzüberschreitung, ein schmerzhaft intensives Erlebnis. Es ist sprachgewaltig und wild, zugleich tröstend und sanft. Man verliert mit diesem Roman als Leser ein Stück weit seine Unschuld.«

Mareike Fallwickl, Autorin von Dunkelgrün, fast schwarz



LEONA STAHLMANN, geboren 1988, lebt in Hamburg und arbeitet als Autorin, Journalistin und Veranstalterin. 2017 gewann sie den Hamburger Förderpreis für Literatur, 2018 war sie Stipendiatin der Romanwerkstatt des Literaturforums im Brecht-Haus in Berlin und gewann den ersten Wortmeldungen-Förderpreis. *Der Defekt* ist ihr Debütroman.

Foto © Simone Hawlisch

Das kühne Debüt einer aufregenden neuen Stimme

Wenn man merkt, dass man anders ist als der Rest des Dorfes, duldet der Weg, der sich dadurch auftut, keine Kompromisse. In sinnlich vibrierender Sprache erzählt Leona Stahlmann von Mensch und Natur und von der Wucht, wenn sie in ihrer Rohheit aufeinandertreffen.

Mina wächst wohlbehütet in einem kleinen Dorf auf. Doch bald erkennt sie, dass sie anders ist als ihre Freundinnen. Nur Außenseiter Vetko scheint sie zu verstehen. Die beiden kommen sich schnell näher, und das heimliche Verhältnis nimmt dunkle Formen an, indem sie eine Verbindung herstellen zwischen Lust und Schmerz. Für Mina fühlt sich ihre Neigung an wie ein Defekt: Was stimmt nicht mit ihr? Und als Vetkos Forderungen immer existenzieller werden, flüchtet sie in die Stadt. Nur wird sie dort etwas finden, das sich genauso anfühlt wie das, was sie mit Vetko hatte?

Leona Stahlmann erzählt in einzigartiger Weise vom Aufwachen mit einer von der Norm abweichenden Sexualität und von den Rissen in unseren Begriffen von Heimat und Identität.

»Was für ein Roman! Ungewöhnlich, außergewöhnlich und von beeindruckender sprachlicher Qualität.«

Martina Kraus, RavensBuch Buchhandlung



Vorabexemplar

Medienschwerpunkt

Leipziger Buchmesse

Die Autorin steht für Lesungen und Interviews zur Verfügung

LEONA STAHLMANN
Der Defekt
 Roman
 Cover: Maurice Ettl
 272 Seiten
 Format 11,6 x 18,5 cm
 ISBN 978-3-0369-5821-7
 ca. € (D) 22.00, € (A) 22.70, SFr. 28.00

Bestellen Sie Ihr Vorabexemplar bei Ihrer Vertreterin oder Ihrem Vertreter

eBook ISBN 978-3-0369-9437-6
 ca. € 17.99, SFr. 22.00

Warengruppe 1110 (Erzählende Literatur)
 erscheint am 11. Februar 2020



9 783036 958217

VICTOR JESTIN

»Victor Jestin eignet sich den ökonomischen Stil Albert Camus' auf seine ganz eigene Weise an und hat mit *Hitze* einen hoch originellen und zeitgenössischen Roman geschrieben.«

Le Monde

»Ein sehr sinnlicher Roman.« *Le Vif L'Express*

»Von einem Autor mit einem derart starken Debüt ist noch viel zu erwarten.«

Lire

»Ein Roman à la Françoise Sagan – modern und im wörtlichen Sinne glühend geschrieben!«

Le Parisien Dimanche

»Was für ein aufwühlender Roman von einem erst 25-jährigen Autor.« *Elle*

Spitzentitel

Leseexemplar

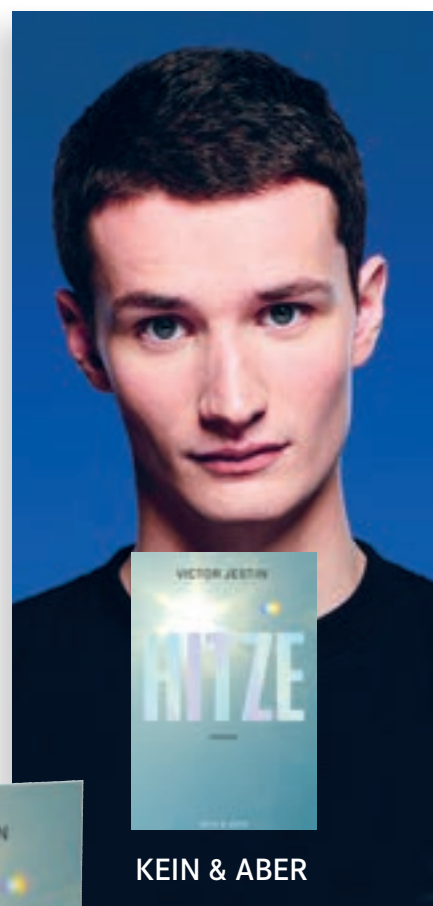
Medienschwerpunkt

Der Autor steht für Interviews zur Verfügung

In Frankreich für zahlreiche Preise nominiert

Verfilmung des Romans in Arbeit

»Ein glühender Roman. An jeder Seite verbrennt man sich die Finger.« *Frédéric Beigbeder*



KEIN & ABER

Streifenplakat 950414

Der letzte Tag der Sommerferien hat es in sich für den 17-jährigen Léonard. Nicht nur die erbarmungslose Hitze, die über dem Campingplatz liegt, macht ihm zu schaffen. In der Nacht zuvor hat er den Körper eines Jungen in den Dünen vergraben, nachdem dieser sich vor seinen Augen in den Seilen einer Schaukel erhängt hat. Léonard hat ihm dabei nur reglos zugesehen, statt einzugreifen.

Während seine Altersgenossen feiern, trinken und unbedingt noch ein Mädchen klarmachen wollen, taumelt Léonard alleine und übermüdet durch die nächsten Stunden – bis er auf die verführerische Luce trifft. Völlig hingerissen ist er ihren schamlosen Spielchen ausgesetzt. Isolation, die glühende Sonne, Schuldgefühle und sein Brennen für Luce versetzen ihn in einen schwindelerregenden Zustand widerstrebender Emotionen.

VICTOR JESTIN, 1994 geboren, verbrachte seine Kindheit in Nantes und studierte anschließend am Conservatoire européen d'écriture audiovisuelle in Paris, wo er heute auch lebt. Gemeinsam mit dem Regisseur Thomas Petit schrieb er das Drehbuch zum Kurzfilm *Le cavalier seul* und zum Spielfilm *Sous le soleil exactement*. *Hitze* ist sein Romandebüt.

SINA DE MALAFOSSE, geboren 1984, lebt als Lektorin und Literaturübersetzerin in Toulouse. Sie übersetzt u. a. Pauline Delabroy-Allard, Adeline Dieudonné und Antoine Laurain.

SPITZENTITEL



Scharfsinnig und spannungsvoll schildert Victor Jestin die komplexe Gefühlswelt eines heranwachsenden Außenseiters und erzeugt dabei eine psychologisch überaus dichte und aufgeladene Atmosphäre, irgendwo zwischen *Der Fänger im Roggen* und *Der Fremde*.

VICTOR JESTIN

HitzeRoman, Orig.: *La chaleur*

aus dem Französischen von Sina de Malafosse

Cover: Maurice Ertlin

160 Seiten

Format 11,6 × 18,5 cm

ISBN 978-3-0369-5828-6

ca. € (D) 20,00, € (A) 20,60, SFr. 26,00

eBook ISBN 978-3-0369-9442-0

ca. € 16,99, SFr. 21,00

Warengruppe 1110 (Erzählende Literatur)

erscheint am 9. April 2020



9 783036 958286

»Dorthe Nors weiß, wie man die unscheinbarsten Momente festhält und in etwas Unvergessliches verwandelt.« *Oprah (USA)*

»Eine wunderbar ehrliche, aufmerksame und mutige Autorin.« *Femina*

»Dorthe Nors' präzise Prosa bewegt sich mühelos vom kleinsten sensorischen Detail bis auf den beunruhigenden Grund der Erinnerungen.« *Politiken*

DORTHE NORS wurde 1970 in Herning, Dänemark, geboren und studierte Literaturwissenschaft und Kunstgeschichte an der Universität Aarhus. Sie ist die Autorin mehrerer Romane, Kurzgeschichten und Novellen. Bei Kein & Aber erschien 2016 ihr Roman *Rechts blinken, links abbiegen*, der es auf die Shortlist des Man Booker International Prize geschafft hat. Dorthe Nors lebt an der dänischen Westküste.

FRANK ZUBER übersetzt aus dem Norwegischen, Dänischen und Schwedischen. Für Kein & Aber hat er u. a. *Rechts blinken, links abbiegen* ins Deutsche übertragen.

Foto © Petra Kleis

Eine Virtuosa der knappen Form

Dorthe Nors führt den Leser in ihren Geschichten von den Fjorden Norwegens in das Chaos von Los Angeles. Sie schreibt von Sehnsüchten, von Einsamkeit, Liebe und Gewalt und davon, wie alles irgendwie zusammenhängt.

Zwei junge Frauen sammeln bei fremden Leuten Geld für die Krebshilfe, bis nicht mehr klar ist, wer hier eigentlich wem Hilfe leisten sollte. Eine alte Frau hat Angst davor, als Romanfigur benutzt zu werden, weil sie ihre eigene Geschichte nicht ertragen würde. Ein Mann verliert jeden Streit gegen seine Frau – bis sie ihn an den Wald verliert.

Kantige, scharfe Sätze sind das Markenzeichen von Dorthe Nors. Ganze Realitäten zertrümmert sie mit einem einzigen Nebensatz. Gleichzeitig nimmt sie mit ihrem charakteristischen Sinn für Humor selbst den düstersten Geschichten die Schwere.

»Eine bestechend unaufgeregte und sachliche Sprache.« *Los Angeles Times*

Eine der angesagtesten und originellsten Stimmen Dänemarks

Finalistin für den Man Booker International Prize 2017



DORTHE NORS
Die Sonne hat Gesellschaft
Kurzgeschichten, Orig.: *Kort over Canada*
aus dem Dänischen von Frank Zuber
Cover: Maurice Ertlin
ca. 128 Seiten
Format 11,6 × 18,5 cm
ISBN 978-3-0369-5823-1
ca. € (D) 20.00, € (A) 20.60, SFr. 26.00

eBook ISBN 978-3-0369-9440-6
ca. € 16.99, SFr. 21.00

Warengruppe 1110 (Erzählende Literatur)
erscheint am 11. Februar 2020



9 783036 958231

CHARLOTTE WOOD

»Eine unvergessliche Leseerfahrung.«

New York Times

»Es ist nicht nur Charlotte Woods bisher bestes Buch,
es ist eines der besten Bücher des Jahres.«

The Saturday Paper

»Ein meisterhafter Roman.« *The Guardian*

»Wir lernen drei kämpferische, verletzte und
interessante Frauen kennen, die aus Woods Feder
wundervoll lebendig werden.« *Sydney Review of Books*

»Charlotte Woods Stil erinnert an die junge
Elena Ferrante – stark, direkt und niemals gefällig.«

NPR

Vorabexemplar

Digitales Leseexemplar

Medienschwerpunkt

Eine der wichtigsten Stimmen
der australischen Literatur



Drei Frauen definieren ihre Freundschaft neu

Unterschiedlicher hätten ihre Leben kaum werden können, und doch bleiben diese vier Frauen sich über Jahrzehnte hinweg als Freundinnen treu: Jude, kultivierte Gastronomin, seit vierzig Jahren in einer Liebesbeziehung mit einem verheirateten Mann; Adele, einst eine gefeierte Schauspielerin, die heute um jede Rolle kämpfen muss; die intellektuelle Wendy, die ihren Mann kürzlich verloren hat, und die warmherzige, fürsorgliche Sylvie, der Kitt der Gruppe.

Als Sylvie stirbt, wird den drei übrigen Frauen klar, dass sie ohne ihre Freundin neu definieren müssen, was sie zusammenhält. An einem gemeinsamen Wochenende in Sylvies altem Strandhaus fördern allzu viel Wein und ungebetene Gäste zudem ein wohlbehütetes Geheimnis zutage, das ihre jahrelange Freundschaft auf die Probe stellt. Oder könnte es eine Möglichkeit sein, ihre Beziehungen neu zu definieren?

CHARLOTTE WOOD stammt aus New South Wales, Australien. Sie ist Journalistin und Autorin von sechs Romanen und zwei Sachbüchern. Ihren nationalen sowie internationalen Durchbruch erreichte sie 2016 mit *Der natürliche Lauf der Dinge*, das u. a. den Stella Prize gewann. Sie lebt in Sydney.

Übersetzt von BRIGITTE WALITZEK, die u. a. die Übersetzerin von Margaret Atwood und Virginia Woolf ist und für Kein & Aber Romane von Jeanette Winterson ins Deutsche übertragen hat.



Scharf gezeichnet, klug und überaus witzig erzählt *Ein Wochenende* von der Fülle weiblicher Lebensentwürfe, den verschiedenen Phasen lebenslanger Freundschaft und davon, was passiert, wenn man sich seinen vielen kleinen Lebenslügen stellt. Ein Meisterwerk der Empathie!

CHARLOTTE WOOD
Ein Wochenende
 Roman, Orig.: *The Weekend*
 aus dem Englischen von Brigitte Walitzek
 Coverbild: Jessica Brillì
 ca. 304 Seiten
 Format 11,6 x 18,5 cm
 ISBN 978-3-0369-5825-5
 ca. € (D) 22.00, € (A) 22.70, SFr. 28.00

Bestellen Sie Ihr Vorabexemplar bei Ihrer Vertreterin oder Ihrem Vertreter

eBook ISBN 978-3-0369-9441-3
 ca. € 17.99, SFr. 22.00

Warengruppe 1110 (Erzählende Literatur)
 erscheint am 9. April 2020



ANNE TYLER



»Eine Meisterin der fein gesponnenen Dialoge.«

Brigitte Woman

»Anne Tyler ist eine meisterhafte Erzählerin der Nuancen.« *Frankfurter Rundschau*

»Die größte lebende Romanautorin? Ganz einfach: Anne Tyler.« *The Guardian*

»Als Erzählerin schafft es Anne Tyler, dem Unspektakulären eine Größe abzugewinnen.«

Salzburger Nachrichten

»Anne Tyler verfügt über die unversiegbare Fabulierfreude und den Kultstatus der angelsächsischen Schriftsteller, die ihren Ton und ihr Publikum ein für alle Mal gefunden haben.«

Frankfurter Allgemeine Zeitung

Spitzentitel

Leseexemplar

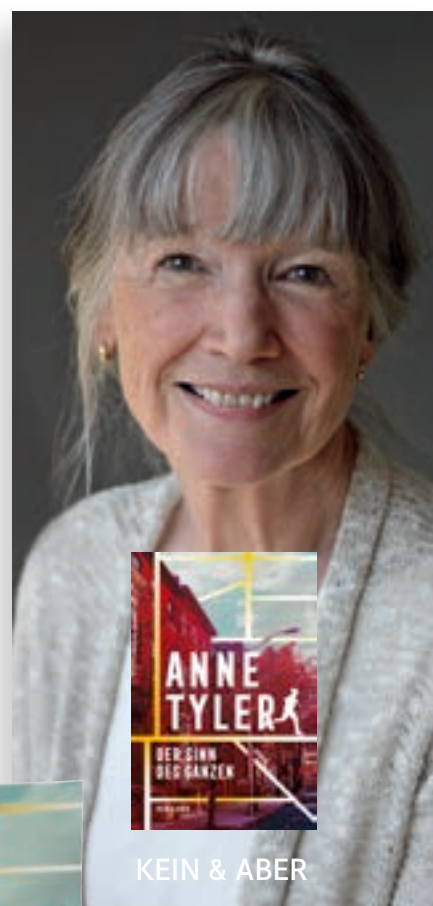
Medienschwerpunkt

Weltweite Erstveröffentlichung am 3. März 2020

Zum ersten Mal in Deutschland:

Auftritt bei der lit.COLOGNE am 18. März 2020

»Großartig. Durch und durch Anne Tyler.« *Booklist*



Streifenplakat 950423

Jeder Tag sieht aus wie der andere, genau das ist es, was Micah Mortimer an seinem Leben schätzt. Sein Tag beginnt jeweils mit einem Morgenlauf um 7.15 Uhr, seine Woche unterteilt sich in Staubsaugertage, Wischmopptage und Küchentage. Seinen Lebensunterhalt verdient der Informatiker mit Hausbesuchen bei meist älteren Damen in Aufruhr, weil »plötzlich alles weg ist«. Micah weiß, was er vom Leben erwarten kann, und er erwartet nicht viel. Man könnte ihn einen zufriedenen Mann nennen.

Doch dann bricht seine wohlstrukturierte Ordnung plötzlich auseinander: Seine Partnerin Cassia möchte bei ihm einziehen, weil ihr die Wohnungskündigung droht. Und ein Teenager taucht auf, der behauptet, sein Sohn zu sein. Micah wird gezwungen, sich mit dem Gedanken anzufreunden, dass das Schicksal nicht planbar ist.

ANNE TYLER, geboren 1941 in Minneapolis, Minnesota, ist die Autorin von 22 Romanen. Sie erhielt den Pulitzerpreis sowie den Sunday Times Award für ihr Lebenswerk. Bei Kein & Aber erschienen von ihr zuletzt die Bestseller *Der leuchtend blaue Faden* und *Launen der Zeit*. Anne Tyler lebt in Baltimore.

Übersetzt von MICHAELA GRABINGER, die für Kein & Aber u. a. mehrere Romane von Elif Shafak sowie *Launen der Zeit* von Anne Tyler ins Deutsche übertragen hat.

SPITZENTITEL



Der Sinn des Ganzen bietet einen intimen, humorvollen Einblick in das Herz und den Kopf eines Mannes, der meint, alles unter Kontrolle zu haben, bis ihn das Leben überrollt.

ANNE TYLER
Der Sinn des Ganzen
 Roman, Orig.: *Readhead by the Side of the Road*
 aus dem Amerikanischen von Michaela Grabinger
 Cover: Maurice Ettl
 ca. 240 Seiten
 Format 11,6 x 18,5 cm
 ISBN 978-3-0369-5820-0
 ca. € (D) 22.00, € (A) 22.70, SFr. 28.00

eBook ISBN 978-3-0369-9438-3
 ca. € 17.99, SFr. 22.00

Warengruppe 1110 (Erzählende Literatur)
 erscheint am 3. März 2020



9 783036 958200



9 783036 959962



9 783036 959399



9 783036 959788



KEVIN KWAN

»Eine romantische Komödie,
die wirklich etwas zu sagen hat.
Eine perfekte Urlaubslektüre.«

Der Spiegel

»Überaus unterhaltsam.«

Hamburger Morgenpost

»Superreich, superversnobt,
superlustig.« *emotion*

»Der Roman zum Filmhit: witzig,
romantisch, verrückt!« *freundin*

»Süffig, glamourös, witzig,
liebevoll erzählt.« *Deutschlandfunk Kultur*

Der Abschluss der
internationalen Megaseller-Trilogie

Spiegel-Bestseller und *New York Times*-
Bestseller

Erscheint in 35 Ländern

Große Social-Media-Kampagne

Verfilmung in Arbeit

6 Millionen verkaufte Exemplare der
Crazy Rich Asians-Trilogie weltweit!

Die Crazy Rich Asians auf dem Höhepunkt ihrer Intrigen



Nicks Großmutter und schwerreiches Familienoberhaupt Su Yi liegt im Sterben. Um sich von ihr zu verabschieden, reist er nach Singapur. Doch plötzlich findet er sich in einem Erbstreit der Sonderklasse wieder: Der gesamte Shang-Young-Clan ist angereist, um sich einen gehörigen Anteil am Milliardenerbe zu sichern.

Ein mitreißender Roman, der uns von den elegantesten Villen Südostasiens zu den pompösesten Palästen Indiens bis hin zu den exklusivsten Skiorten der Alpen und den abgelegensten Privatinseln führt. Lustig, böse und herrlich unterhaltsam.

»Diese 48-Karat-Strandlektüre macht verrückt viel Spaß.« *Entertainment Weekly*

KEVIN KWAN wurde 1973 in Singapur geboren und zog als Kind mit seiner Familie in die USA. Von der *TIME* wurde er auf die Liste der 100 einflussreichsten Persönlichkeiten gesetzt. Die Bände seiner *Crazy Rich Asians*-Trilogie standen in den USA monatelang auf der Bestsellerliste und wurden in 35 Sprachen übersetzt. Kevin Kwan lebt in New York.

LISA KÖGEBÖHN hat u. a. Bücher von Edward Rutherfurd und Tom Jones ins Deutsche übersetzt. JENNY MERLING ist u. a. die Übersetzerin von Maile Meloy und Mason Currey. Sie haben bereits die ersten beiden *Crazy-Rich*-Bände übersetzt.

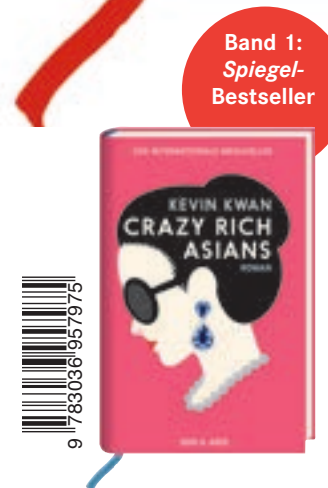


Was tun die Superreichen, wenn die Großmutter im Sterben liegt? Abschied nehmen? Nein, sie kämpfen natürlich mit allen Mitteln um das ausstehende Milliardenerbe. Der dritte und letzte *Crazy Rich*-Band von Kevin Kwan ist ein fulminantes Finale mit fesselnden Twists!

KEVIN KWAN
Crazy Rich Problems
 Roman, Orig.: *Rich People Problems*
 aus dem Amerikanischen von Lisa Kögeböhn und Jenny Merling
 Coverbild: Joan Wong
 Flexcover mit Lesebändchen
 ca. 576 Seiten
 Format 11,6 x 18,5 cm
 ISBN 978-3-0369-5806-4
 ca. € (D) 22.00, € (A) 22.70, SFr. 28.00

eBook ISBN 978-3-0369-9423-9
 ca. € 17.99, SFr. 22.00

Warengruppe 1110 (Erzählende Literatur)
 erscheint am 11. Februar 2020



»Lange waren seine stilistisch eleganten Werke in Deutschland vergriffen oder blieben unübersetzt. Mit Nora Bierichs Neuübersetzung könnte sich das ändern.«

Rolling Stone

»Leben zu verkaufen ist lustig und schrecklich und durch und durch unterhaltsam und sollte Mishima eine neue Generation von Fans bringen.«

The Independent

Zum ersten Mal auf Deutsch: Mishimas modernstes Werk

»Leben zu verkaufen. Verfügen Sie frei über mich. Ich bin männlich, 27 Jahre alt und kann Geheimnisse wahren. Keinerlei Unannehmlichkeiten.«

Enttäuscht von seinem Leben, schaltet Hanio diese ungewöhnliche Anzeige. Sein Ziel: zum Abschluss etwas Abwechslung in seinem Leben. Tatsächlich melden sich verschiedene Menschen bei Hanio, doch nie endet der Auftrag mit dem von ihm herbeigesehnten Tod. Stattdessen sterben die Menschen um ihn herum. Über mangelnde Abwechslung kann er sich allerdings nicht beklagen, und als er dann noch die attraktive Reiko kennenlernt, ändern sich für ihn die Vorzeichen. Nur ist es nicht schon viel zu spät für einen Sinneswandel?

Yukio Mishimas Roman ist sein frischestes und modernstes Werk und eine unerwartete Mischung aus Noir-Krimi, Spionageroman und Existenzialismus.

Der vergessene Star der japanischen Literatur

Eine der markantesten Stimmen Asiens

Mehrmals nominiert für den Nobelpreis für Literatur



YUKIO MISHIMA

Leben zu verkaufen

Roman, Orig.: *Inochi Urimasu*
aus dem Japanischen von Nora Bierich
Coverbild: Nobuyoshi Araki

ca. 220 Seiten

Format 11,6 x 18,5 cm

ISBN 978-3-0369-5824-8

ca. € (D) 22,00, € (A) 22,70, SFr. 28,00

eBook ISBN 978-3-0369-9443-7

ca. € 17,99, SFr. 22,00

Warengruppe 1110 (Erzählende Literatur)

erscheint am 12. Mai 2020



9 783036 958248

YUKIO MISHIMA wurde 1925 in Tokyo geboren und war Autor zahlreicher Romane, Dramen, Kurzgeschichten, Essays und Gedichte. Nobelpreisträger Yasunari Kawabata war sein Mentor. Sein Werk überschreitet bis heute inhaltliche und stilistische Grenzen und macht ihn zu einem der wichtigsten japanischen Autoren des 20. Jahrhunderts. Als politisch umstrittene Persönlichkeit beging Mishima 1970, nach einem gescheiterten Aufruf zur Wiedereinsetzung des japanischen Kaisers, rituellen Selbstmord.

NORA BIERICH hat bereits *Bekenntnisse einer Maske* erstmals aus dem Japanischen ins Deutsche übersetzt.



9 783036 957845

9 783036 958071

DINA NAYERI

»Ein eindrucksvolles Werk voll entlarvender Wahrheiten.« *Observer*

»Dieses vielseitige, durchdachte und gründlich recherchierte Buch ist keine Polemik; Dina Nayeris Beobachtungen sind selbstkritisch, nachdenklich und bedeutsam.« *Financial Times*

»Dina Nayeri erinnert die Leser daran, wie schmerzvoll und schwer die Erfahrung der Flucht auf den Schultern der Geflüchteten lastet, auch wenn sie schon lange Zeit in ihrer neuen Heimat angekommen sind.«

New York Times

Spitzentitel

Das erste erzählende Sachbuch der erfolgreichen Romanautorin

Eine persönliche und provokative Auseinandersetzung mit dem Thema Migration

»Wir müssen unserem Gastland nicht dankbar sein. Wir haben nichts zu begleichen.«



Mit zehn Jahren kam Dina Nayeri aus dem Iran als Asylsuchende in die USA, sie studierte in Harvard und entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einer Vorzeigemigrantin. In einem Streit mit ihrem Bruder, der um das Thema Assimilation kreiste, wurde ihr klar, welches Muster jeder Flüchtlingsbiografie zugrunde liegt: Egal, wo man herkommt, egal, wer man war, was man kann, die Erwartung von außen ist dieselbe: Schätze dich glücklich, dass wir dich aufgenommen haben. Opfere deine frühere Identität. Werde jemand, der unseren Ansprüchen genügt.

Spannend wie in einem Episodenfilm verknüpft Dina Nayeri ihre eigene wendungsreiche Geschichte mit der von anderen Migranten. Sie erzählt von deren Schicksalen und stellt dringende, provokante Fragen – nach Identität, Dankbarkeit, Würde und Verantwortung. Sie unterzieht die Rolle des Westens einer kritischen Betrachtung und gibt der Diskussion über Migranten und Migration neue Impulse. Ihr Ziel: dass der Westen seine grundlegenden Prämissen über Migration überdenkt.

DINA NAYERI wurde während der Islamischen Revolution im Iran geboren und emigrierte als Zehnjährige in die USA. In Princeton absolvierte sie ihren BA, in Harvard ihren MBA und Master of Education. Ihr Debüt *Ein Teelöffel Land und Meer* war ein großer Presse- und Publikumserfolg und wurde in 14 Sprachen übersetzt. Dina Nayeri wohnt in London.

YAMIN VON RAUCH hat u. a. Bücher von Dan Kieran, Susannah Walker und Ramita Navai ins Deutsche übertragen.

SPITZENTITEL



Wie ist es wirklich, ein Flüchtling zu sein? Kaum jemand stellt sich diese Frage, obwohl es mehr als 25 Millionen Geflüchtete weltweit gibt. Ein Flüchtling zu sein bedeutet, jeden Tag um seinen Platz in der Gesellschaft zu ringen, seine Identität zu leugnen – und dabei zu wissen, dass vor allem eines erwartet wird: Dankbarkeit.

DINA NAYERI
Der undankbare Flüchtling
 Erzählendes Sachbuch, Orig.: *The Ungrateful Refugee*
 aus dem Englischen von Yamin von Rauch
 Cover: Maurice Ertlin
 HC mit SU und Lesebändchen
 ca. 480 Seiten
 Format 14,5 × 21,5 cm
 ISBN 978-3-0369-5822-4
 ca. € (D) 24,00, € (A) 24,70, SFr. 30,00

eBook ISBN 978-3-0369-9439-0
 ca. € (D) 18,99, SFr. 24,00

Warengruppe 971 (Sachbücher/Politik/
 Gesellschaft/Biografie)
 erscheint am 9. April 2020



Neues Pocket
 auf Seite 48

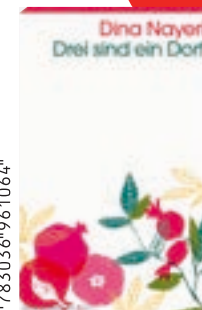




Foto © Collin Thomas

Je mehr Erfahrung ich als Schriftstellerin sammle, desto tiefer wage ich mich jedes Mal in den Wald.

NICOLE KRAUSS

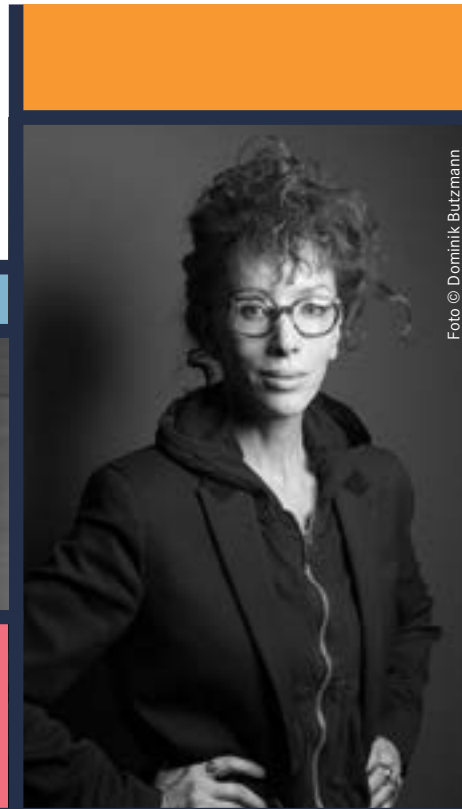


Foto © Dominik Butzmann

»Frauen und Literatur bleiben, was mich betrifft, ungelöste Probleme.« *Virginia Woolf*

1929 hat Virginia Woolf *A Room of One's Own* veröffentlicht. Fünfhundert Pfund im Jahr und ein eigenes Zimmer seien die Voraussetzung dafür, dass auch Frauen große Literatur produzieren können, heißt es darin. Neunzig Jahre sind seither vergangen. Wie sieht es heute aus?

Vom Glück des Schreibens und von dessen Preis erzählen die in dieser Anthologie versammelten Texte auf sehr unterschiedliche Art. **Joan Didion** etwa schreibt, um herauszufinden, was sie denkt. **Zadie Smith** sieht Schreiben als »Flucht aus dem Ich«. **Sheila Heti** spricht mit **Elena Ferrante** über die Vor- und Nachteile von Mutterschaft. **Anne Tyler** berichtet von der ihr früher häufig gestellten Frage, ob sie inzwischen einen richtigen Job gefunden habe oder immer noch »nur schreibe«. **Elif Shafak** denkt darüber nach, welche Konsequenzen es hat, nicht in der Muttersprache zu schreiben, und **Olivia Sudjic** beobachtet, wie digitale Technologie ihr Handwerk verändert. **Eva Menasse** vergleicht ihren Arbeitsprozess mit einem Helikopterlandeplatz, und **Sibylle Berg** bezeichnet jedes fertige Buch als gescheiterten Versuch.

Ein Roman wächst nach einem komplexen und verborgenen Plan. Erst am Ende sehe ich, was dieser Plan war.

HILARY MANTEL



Foto © Jelka von Langen

ILKA PIEPGRAS, geboren 1964, studierte in München Politische Wissenschaften und begann, 1991 als Reporterin bei der *Berliner Zeitung* zu arbeiten. Nach einem Studienjahr in Harvard wechselte sie 1999 zur deutschen Ausgabe der *Financial Times Deutschland*, wo sie die Buchseiten in der Weekend-Beilage betreute. Sie ist Autorin der Bücher *Meine Freundin, die Nonne* und *Wie ich einmal auszog, den Tod kennenzulernen, und dabei eine Menge über das Leben erfuhr* und arbeitet heute als Redakteurin im *ZEITmagazin*.

Schriftstellerin – ein Mensch, der seine konzentriertesten und leidenschaftlichsten Stunden damit verbringt, Wörter auf Papier zu ordnen.

JOAN DIDION

Wenn ich nicht schreibe, habe ich das Gefühl, mir fehlt etwas. Je länger es dauert, desto schlimmer wird es. Ich werde schwermütig. Es beginnt eine allmähliche Zersetzung. Eine Weile reicht noch der Schwung, aber dann werden meine Glieder taub.

JENNIFER EGAN



Foto © Oliver Hess

Erste Sätze sind völlig überbewertet. Ich habe keine Angst davor, denn man kann schlechte Sätze einfach löschen und durch gute ersetzen.

SIBYLLE BERG



Foto © Heike Huslage-Koch



Berühmte Autorinnen berichten über ihr Schreiben
Mit zahlreichen Originalbeiträgen
Ein Chor weiblicher Stimmen:
international und generationen-
übergreifend

ILKA PIEPGRAS (HRSG.)
Schreibtisch mit Aussicht.
Schriftstellerinnen über ihr Schreiben
Anthologie
Cover: Maurice Ertlin
HC mit SU und Lesebändchen
ca. 280 Seiten
Format 12,5 × 20,5 cm
ISBN 978-3-0369-5826-2
ca. € (D) 23,00, € (A) 23,70, SFr. 29,00

Warengruppe 950 (Sachbücher/Kunst/Literatur)
erscheint am 12. Mai 2020



9 783036 958262

»Bei Lückner und Daenschel spielen Frauen eine Rolle. Immer, quer durch alle Zeiten. Sie sind mehr als nur Statistinnen: Manchmal besetzen sie die Nebenrolle, manchmal aber sind sie Hauptfigur.« *SRF*

»Dieses Buch war längst überfällig und sollte als Kompendium zu den herkömmlichen Schulgeschichtsbüchern geliefert werden.« *Radio Wien*

»Das Buch eröffnet eine wichtige Perspektive, weil es entlarvt, was rund um die Welt zu allen Zeiten gern vergessen wurde: dass immer und überall auch Mädchen und Frauen gelebt und gehandelt haben.« *Die Zeit*

»In der Tat bereichernd, nicht nur für junge Leserinnen, auch für ältere und männliche Leser, die mit dem Band verstaubtes Schulwissen auffrischen können.« *Frankfurter Allgemeine Zeitung*

»Ein neues Lieblingsbuch zum Vorlesen, Selberlesen und Verschenken.« *Bettina Stiebel, Dein SPIEGEL*

KERSTIN LÜCKER wurde 1974 geboren, studierte Musikwissenschaft, Philosophie und Slawistik und promovierte in Musiktheorie. Sie arbeitet freiberuflich als Übersetzerin, Autorin und Redakteurin für verschiedene Verlage und lebt in Berlin.

UTE DAENSCHEL wurde 1978 in Göttingen geboren. Sie studierte Germanistik und Geschichte und promovierte über den »Mythos Titanic in Deutschland«. Sie arbeitet als Lehrerin für Deutsch und Geschichte an einem Gymnasium in Berlin.

»Dieses Buch widmet sich den vergessenen Heldinnen. Ein großer Spaß!« *Brigitte Mom*

Wir alle haben von Kleopatra, Lucrezia Borgia und Jeanne d'Arc gehört. Was ist aber mit den unzähligen Frauen, die Geschichte gemacht haben, ohne dass sie in irgendeinem Geschichtsbuch auftauchen?

Kerstin Lückner und Ute Daenschel erzählen nicht nur von berühmten Personen wie der Pharaonin Hatschepsut, Elisabeth I. oder Marie Curie. Sie zeigen, dass es in jeder Epoche unbekannte Frauen gab, die Großes bewirkt haben.

In der Renaissance, im 14. Jahrhundert, hat die italienisch-französische Schriftstellerin Christine de Pizan den »Streit über die Frauen« begonnen, den wir bis heute führen. Während der Französischen Revolution formulierte Olympe de Gouges die »Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin« und hielt sie den von »Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit« beseelten Revolutionären entgegen. Im 19. Jahrhundert schrieb die britische Mathematikerin Ada Lovelace zum ersten Mal ein Computerprogramm, und Margaret Hamilton programmierte 1969 den Sicherheitscode für die amerikanische Mondlandung, die ansonsten gescheitert wäre – eine Leistung, die man erst Jahrzehnte später würdigte.

Überarbeitete Neuausgabe
Ein Buch für jedes Alter
Klassikerpotenzial



KERSTIN LÜCKER / UTE DAENSCHEL
Weltgeschichte für junge Leserinnen
Jugendsachbuch
Cover: Maurice Ertlin
Kartonierte, überarbeitete Neuausgabe
ca. 500 Seiten
Format 15,6 x 21,9 cm
ISBN 978-3-0369-5760-9
ca. € (D) 25,00, € (A) 25,70, SFr. 30,00

eBook ISBN 978-3-0369-9354-6
ca. € (D) 19,99, SFr. 25,00

Warengruppe 286 (Kinder- und Jugendsachbücher, Geschichte/Politik)
erscheint am 10. März 2020



Was alles einen Tag ausmacht

Mittwoch:

Heute habe ich wieder mal was erfunden.
Es läuft ohne Strom, erleichtert einem
einiges und ist stufenlos verstellbar.
Leider funktioniert es nicht.

Freitag:

Gestern war ich von Sinnen. Das wird sicher
wieder mal vorkommen.

Sonntag:

Heute war ich aufmüppig. Ich habe das Blatt
meines Abreisskalenders einen Tag zu früh ab-
geissen. Beflügelt von meinem anarchistischen
Anflug bin ich anschliessend zu einer Ampel
gestanden und bei Grün stehen geblieben.
Das war ein Fest!

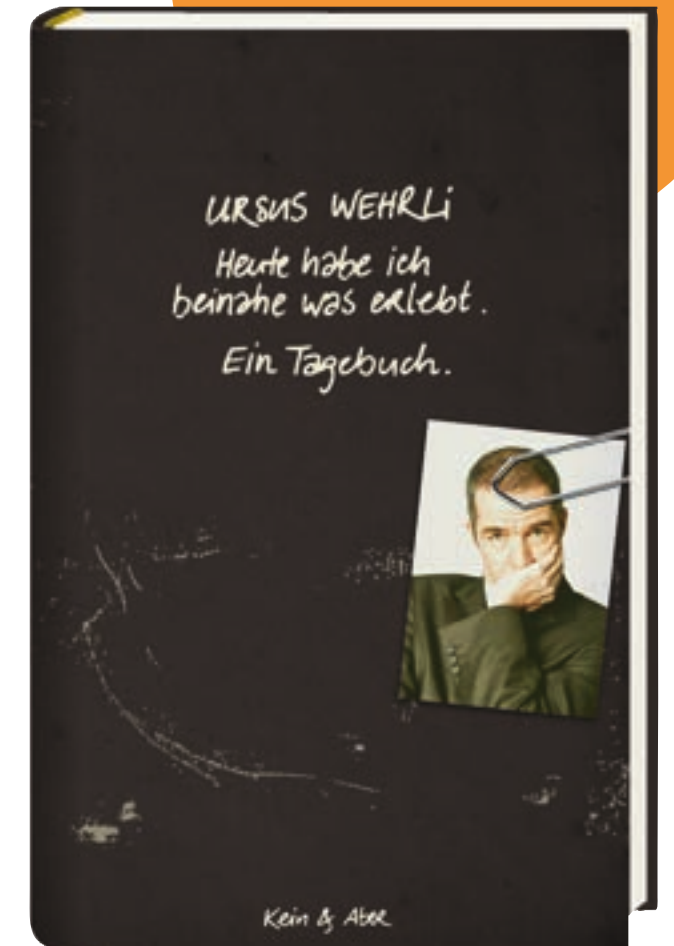


URSUS WEHRLI, geboren 1969, hat bei Kein & Aber die drei Bestseller *Kunst aufräumen*, *Noch mehr Kunst aufräumen* und *Die Kunst, aufzuräumen* verfasst. Zudem tourt er seit 32 Jahren zusammen mit Nadja Sieger als Komikerduo Ursus & Nadeschkin und wurde in dieser Konstellation mehrfach ausgezeichnet – zuletzt mit dem New York Comedy Award, dem Salzburger Stier, dem Deutschen Kleinkunstpreis sowie mit dem Reinhart-Ring. Ursus Wehrli lebt als Komiker, Kabarettist und freischaffender Künstler in Zürich.

Wenn Sie schon immer mal wissen wollten, womit sich Ursus Wehrli Tag für Tag beschäftigt, was ihn umtreibt und ihm begegnet, werden Sie feststellen, dass es nichts gibt, dass keinen Gedanken wert ist.

Über Jahre hinweg hat sich der Bestsellerautor Ursus Wehrli Notizen gemacht, was er tagsüber erlebt hat, welche Gedanken ihm durch den Kopf geschossen sind, was er sich einfach gerne mal ausdenkt oder was ihm zuvor noch nie aufgefallen war. Entstanden ist ein liebenswertes, anregendes, geistreiches, teils absurdes Tagebuch, das Lust macht, auch selbst aufmerksamer durch die eigenen Tage zu gehen.

Das Tagebuch des
Kunst aufräumen-
Bestsellerautors



URSUS WEHRLI
Heute habe ich beinahe was erlebt.
Ein Tagebuch
Cover: Maurice Ertlin
HC mit Lesebändchen
ca. 160 Seiten
Format 9,5 × 14,8
ISBN 978-3-0369-5827-9
ca. € (D) 16,00, € (A) 16,50, SFr. 20,00

Warengruppe 191 (Belletristik/Geschenkbücher)
erscheint am 3. März 2020



International über 1 Million verkaufte Exemplare



ISBN 978-3-0369-5200-0
ISBN 978-3-0369-5221-5



ISBN 978-3-0369-5223-9
ISBN 978-3-0369-5231-4



ISBN 978-3-0369-5297-0
ISBN 978-3-0369-5682-4



DER NEUE BESTSELLER VON
HEIKE FALLER & VALERIO VIDALI

ÜBER DIE FREUNDSCHAFT

Medienschwerpunkt

Große Social-Media-Kampagne

Nachfolger des internationalen
Bestsellers *Hundert*

Geschenkbuch und Familienlesebuch
für Kinder und Erwachsene

»Der beste Weg, einen Freund zu haben, ist der, selbst einer zu sein.« *Ralph Waldo Emerson*

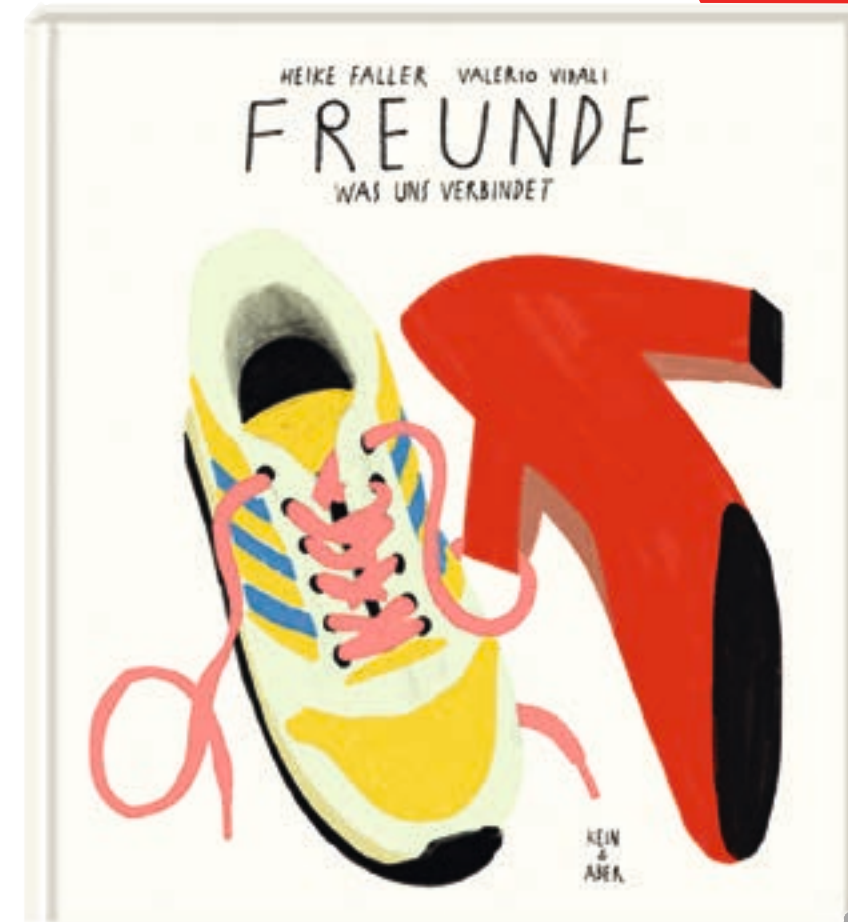
Dieses Buch ist der Freundschaft gewidmet: lebenslangen Freundschaften, kurzen Freundschaften, tiefen Freundschaften, flüchtigen Freundschaften. Freundschaften zwischen einem Großvater und seiner Enkelin, zwischen einem Lehrer und seinem Schüler, zwischen einem Menschen und seinem Haustier. Freundschaft, die mit großen Gefühlen beginnt und später bedeutungslos wird, Freundschaft, die in einem Streit endet, ohne die Gelegenheit, sich zu versöhnen. Freundschaft, die fast wie Liebe ist oder sogar Liebe wird.



HEIKE FALLER ist Redakteurin des *ZEITmagazins* und Autorin von *Hundert. Was du im Leben lernen wirst*, das 2018 bei Kein & Aber erschienen ist und in 13 Sprachen übersetzt wird. Für *Freunde* hat sie mit zahlreichen jungen und alten Menschen gesprochen und deren Erfahrungen verarbeitet.

VALERIO VIDALI ist ein italienischer Illustrator, der in Berlin lebt. Er arbeitet für internationale Magazine und Publikationen. Seine Werke sind mehrfach preisgekrönt. Die Bilder von *Hundert* und *Freunde* stammen von ihm.

SPITZENTITEL



Eine Hymne auf die Freundschaft, die sich in jedem Alter anders manifestiert: ein geteiltes Pausenbrot, ein Geheimnis, das man preisgibt, Lachanfälle, die Welt erkunden, Ideale haben, sich eine Zeit langweilig finden, streiten, sich entschuldigen, wieder versöhnen, zusammen kochen, und sich jederzeit um vier Uhr morgens anrufen können.

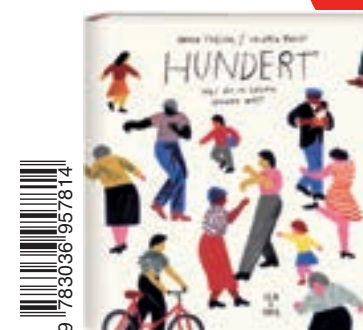
HEIKE FALLER/VALERIO VIDALI
Freunde. Was uns verbindet
Geschenkbuch
Cover: Valerio Vidali
HC
ca. 190 Seiten, ganzseitig illustriert
Format 20,2 x 22,6 cm
ISBN 978-3-0369-5830-9
ca. € (D) 20.00, € (A) 20.60, SFr. 28.00

Warengruppe 191 (Belletristik/Geschenkbücher)
erscheint am 10. März 2020



9 783036 958309

Internationaler Bestseller



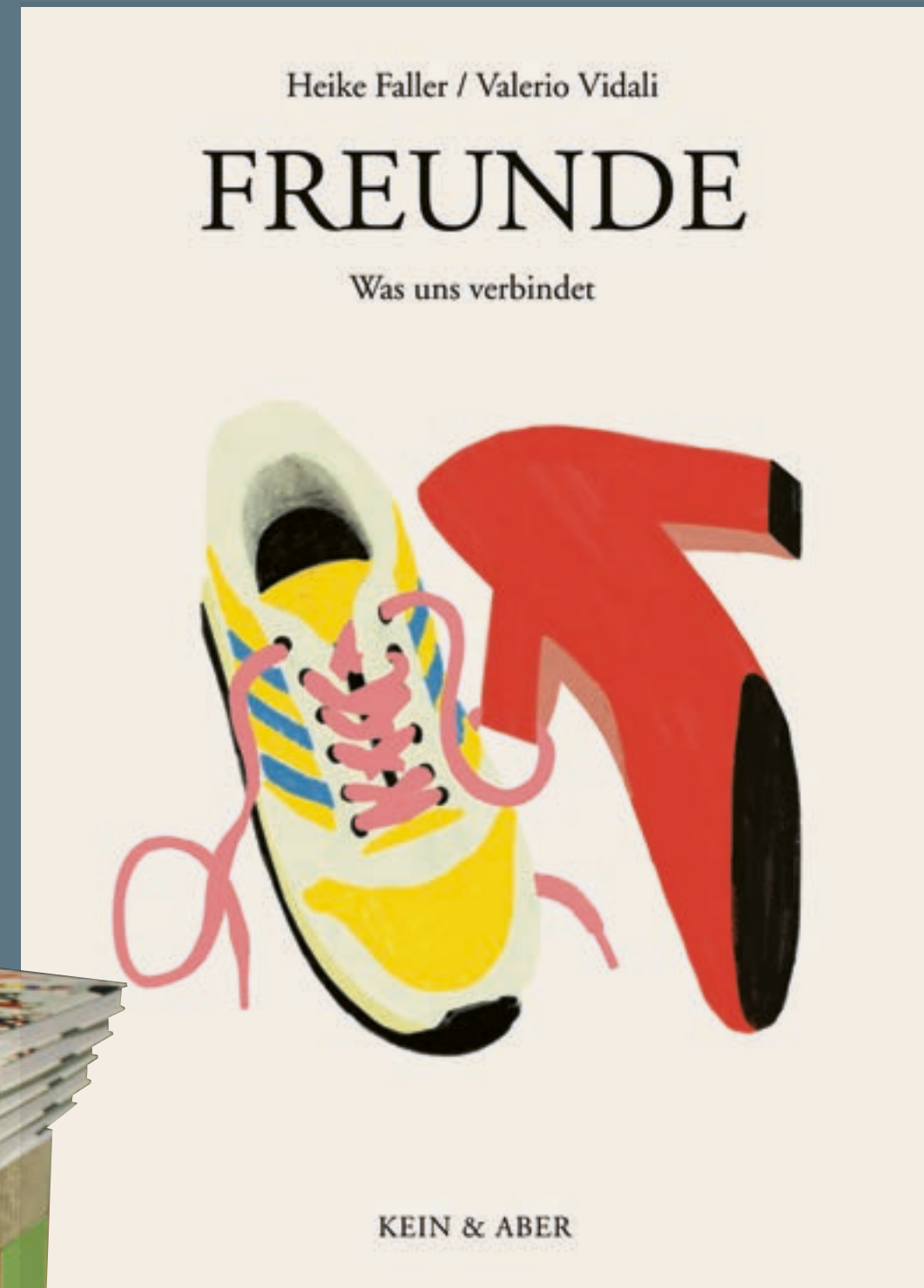
80 000 verkaufte Exemplare

Alles, was es braucht, für gute Freunde



Postkartenkette

Kein & Aber Freundschaftsbank
Maße: 80 x 50 x 30 cm



Plakat A1

Kleines Freundschaftspaket

(Bestellnummer 950418)

11 / 10 Ex. FREUNDE
1 Plakat
10 Postkarten
1 Postkartenkette

Großes Freundschaftspaket

(Bestellnummer 950417)

11 / 10 Ex. HUNDERT
22 / 20 Ex. FREUNDE
1 Plakat
1 Kein & Aber Freundschaftsbank

Kein & Aber stellt Ihnen gerne Video-Clips für Ihre Screens zur Verfügung!

Kein & Aber-Pockets





Das Ringen um Freiheit und Selbstbestimmung

»Milena Moser hat die Fähigkeit, Menschen und ihr Milieu ganz genau zu beobachten.«

NZZ am Sonntag

»Lesenswert, anregend, berührend.« *SRF*

»Ein glänzend erzähltes Buch!«

Aargauer Zeitung

»Milena Mosers bisher bester Roman.« *Tagblatt*

»Eine packende Geschichte aus dem Amerika abseits von Glanz und Glamour.« *Blick*

»Ein kluger Roman über Abhängigkeiten, Traumata und den Wunsch nach Freiheit.«

Donna

Eindringlich schildert Milena Moser drei Kindheiten aus drei Generationen, die alle unkonventionell verlaufen. Entstanden ist ein furios geschriebenes, berührendes Familienepos, das von Kindheitsprägung, Freiheit, Geschlecht und Identität handelt.

Da ist zum einen der kleine Luigi in den 1940er-Jahren, der auf ein strenges Outdoor-Internat in New Mexico geschickt wird und dort lernen soll, wie man ein richtiger Mann wird. Dann sein Sohn Giò, der mit seiner Mutter in den 70er-Jahren in eine Hippie-Kommune zieht und plötzlich ganz auf sich allein gestellt ist. Und da ist die 12-jährige Sofia, die mit zwei Vätern aufwächst und sich mit Papa Giò auf eine lange Zugreise in Richtung Vergangenheit begibt.

Wie Puzzleteile fügen sich zentrale Erlebnisse aus Kinderjahren zu einer Familiengeschichte, in der man jedem Einzelnen nahekommt.

Der neueste Roman der Bestsellerautorin jetzt im Pocket

Die Autorin steht für Interviews und Lesungen zur Verfügung

Milena Moser
Land der Söhne



MILENA MOSER

Land der Söhne

Roman

Coverbild: Mark Summerfield

ca. 415 Seiten

Format 11,6 x 18,5 cm

ISBN 978-3-0369-6100-2

ca. € (D) 14,00, € (A) 14,40, SFr. 18,00

Warengruppe 2110 (Erzählende Literatur)

erscheint am 9. April 2020



9 783036 961002



9 783036 958187

MILENA MOSER, 1963 in Zürich geboren, ist eine der erfolgreichsten Schriftstellerinnen der Schweiz und hat zahlreiche Bücher verfasst. 2015 emigrierte sie nach Santa Fe, New Mexico. Zuletzt erschien von ihr bei Kein & Aber *Das schöne Leben der Toten* (2019).

»Ein umwerfender Autor.«

Hanif Kureishi

Wie verbringt man die letzten Tage mit seinem Vater, der sich für Sterbehilfe entschieden hat? Ein überwältigender Roman, der mit viel Humor familiäre Beziehungen seziert und dabei keine Gefühlslage unberührt lässt.

Was auf den ersten Blick aussieht wie ein abenteuerlicher Roadtrip in einem alten VW-Bus, ist in Wahrheit die letzte gemeinsame Reise einer etwas aus den Fugen geratenen Familie: Ein Vater und seine drei Söhne aus zwei verschiedenen Ehen sind auf dem Weg nach Zürich. In einer Klinik, die Sterbehilfe anbietet, will der Vater seinem Leben ein Ende setzen. Die knappe Zeit, die ihnen bleibt, lässt die Emotionen überschäumen: Sie lachen, sie streiten, sie betrinken sich und philosophieren über den Sinn des Lebens. Werden die Brüder den Vater von seinem Plan abbringen?

»So menschlich, humorvoll und bewegend.«
The Guardian

»In scharfsinnigen Dialogen, die reich an ironischen Bemerkungen und witzigen Kommentaren sind, geht es um Angst und Verbitterung, um Liebe und Vertrauen.« *Frankfurter Allgemeine Zeitung*

»Wie Edward Docx mit diesem Thema umgeht, hat etwas Erlösendes.« *The Times*



EDWARD DOCX
Am Ende der Reise
Roman, Orig.: *Let Go My Hand*
aus dem Englischen von Anna-Christin Kramer und Jenny Merling
Coverbild: Maria Manco
512 Seiten
Format 11,6 x 18,5 cm
ISBN 978-3-0369-6101-9
ca. € (D) 14,00, € (A) 14,40, SFr. 18,00

eBook ISBN 978-3-0369-9366-9
ca. € (D) 13,99, SFr. 17,00

Warengruppe 2110 (Erzählende Literatur)
erscheint am 9. April 2020



9 783036 961019

Nominiert für den Booker Prize 2019

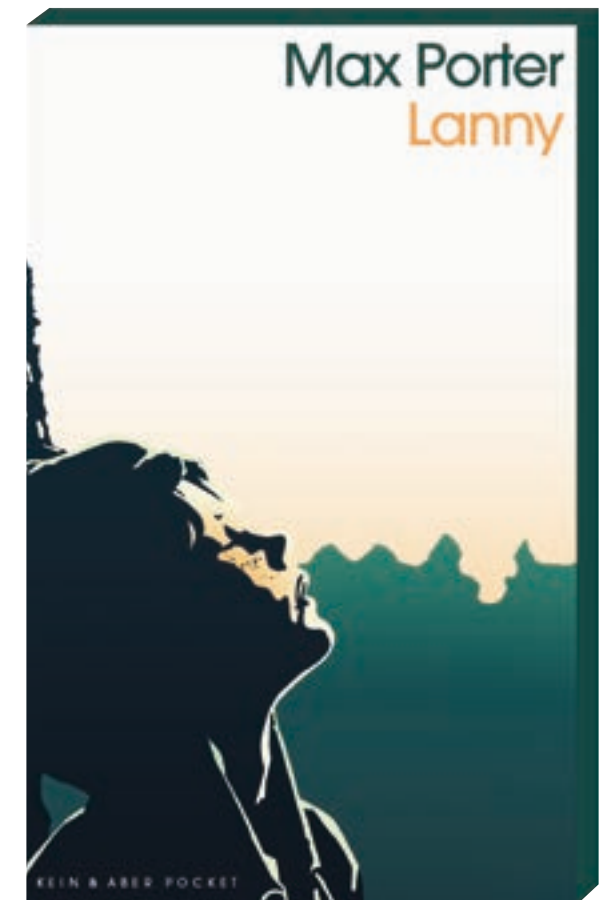
Max Porters zweiter Roman ist eine Mischung aus Thriller, Sozialstudie und psychologischem Meisterstück. Eine bewegende Warnung davor, was wir zu verlieren haben, und eine Hymne an alles, was wir nie ganz verstehen werden.

Ein kleines abgelegenes Dorf. Es gehört den Menschen, die dort leben, ihren Freuden und Sorgen, ihrem Alltag und ihren Legenden. Doch es gehört auch einem mythischen Wesen, das aus seinem Schlaf erwacht ist, dem dörflichen Treiben zusieht und lauscht, immer auf der Suche nach seiner Lieblingsstimme: der Stimme von Lanny.

»Dieses Buch verdient mehrmaliges Lesen, denn es verbirgt sich so viel in und zwischen den Zeilen.«
Frankfurter Rundschau

»Ein ganz fantastisches Stück Literatur. Es ist eine Hymne an alles Versponnene, Eigenwillige und Kindliche in dieser Welt.« *BR2*

»Es braucht eine besondere Art von Genie, um etwas zu schaffen, das sowohl so seltsam als auch so zwingend ist.« *Mark Haddon*



MAX PORTER
Lanny
Roman, Orig.: *Lanny*
aus dem Englischen von Uda Strätling und Matthias Göritz
Coverbild: Maurice Ettl
224 Seiten
Format 11,6 x 18,5 cm
ISBN 978-3-0369-6105-7
ca. € (D) 12,00, € (A) 12,40, SFr. 16,00

eBook ISBN 978-3-0369-9405-5
ca. € (D) 11,99, SFr. 15,00

Warengruppe 2110 (Erzählende Literatur)
erscheint am 9. April 2020



9 783036 961057



9 783036 959740



Die britische Kultautorin erkundet das Phänomen Liebe

Das Maß der Liebe ist Verlust, schreibt Winterson. Und wie genau sich die Liebe an ihrem Verlust vermessen lässt, zeigt sie uns in diesem zeitlosen Roman.

Eine namenlose Erzählerin – oder ist es doch ein Erzähler? – fängt eine alles verzehrende Liebschaft mit der verheirateten Luise an. Nur wenig später erkrankt Luise schwer. Damit sie zu ihrem Mann zurückkehrt – ein angesehenen Arzt und der Einzige, der sie heilen kann –, beendet sie die Beziehung und verlässt die Stadt. Dieses kurze Glück wird zum Gegenstand einer einzigartigen Erkundung des Phänomens der Liebe, seiner Intensität, seiner Unvergänglichkeit und seiner Erotik. In einer präzisen und unverbrauchten Sprache erzählt Winterson vom Erkennen des anderen, das tiefer geht als das Bewusstsein und mehr im Körper sitzt als im Kopf.

»Jeder literarische Vergleich würde die Originalität ihrer Stimme, ihre einzigartige Mischung aus Romantik und Ironie, Gelehrsamkeit und Leidenschaft verdecken.« *New York Times*



JEANETTE WINTERSON
Auf den Körper geschrieben
 Roman, Orig.: *Written on the Body*
 aus dem Englischen von Stefanie Schaffer-de Vries
 Coverbild: Christopher Wilson
 234 Seiten
 Format 11,6 × 18,5 cm
 ISBN 978-3-0369-6102-6
 ca. € (D) 13,00, € (A) 13,40, SFr. 17,00

eBook ISBN 978-3-0369-9436-9
 ca. € (D) 12,99, SFr. 16,00

Warengruppe 2110 (Erzählende Literatur)
 erscheint am 9. April 2020



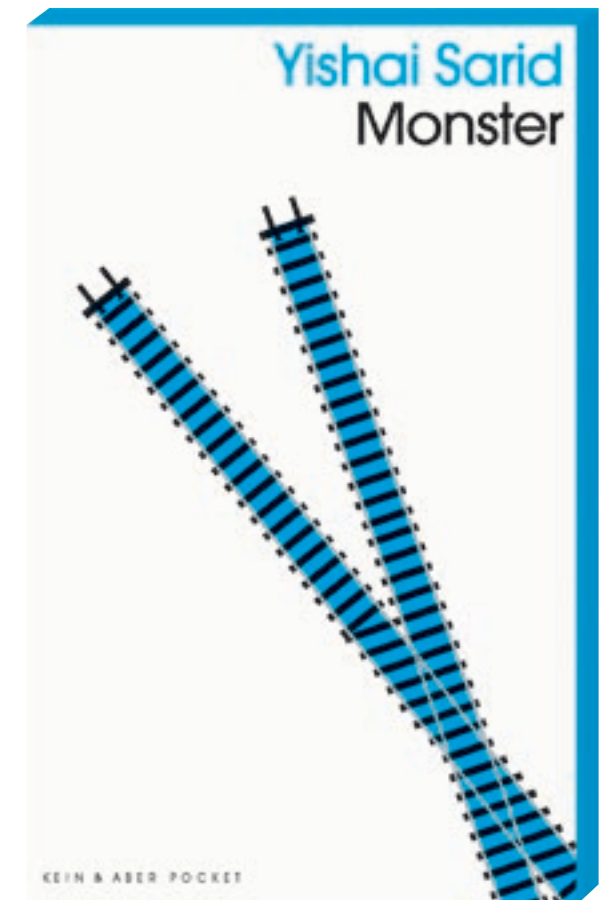
9 783036 961026

Der vielgepriesene Roman jetzt im Pocket

Einer der bekanntesten Autoren Israels wirft ein neues Licht auf die Erinnerungskultur, wagt sich an vermeintlich unantastbare Fragen und stellt eingefahrene Muster des Gedenkens an den Holocaust infrage.

Am Ende dieser Geschichte steht eine Eskalation: Ein israelischer Tourguide streckt im Konzentrationslager von Treblinka einen deutschen Dokumentarfilmer mit einem Faustschlag nieder. Wie kam es dazu? In einem Bericht an seinen ehemaligen Chef schildert der Mann, wie er jahrelang Schulklassen, Soldaten und Touristen durch NS-Gedenkstätten geführt hat und wie unterschiedlich diese mit der Erinnerung an den Holocaust umgehen. Nach und nach zeigt sich, dass seine Arbeit nicht spurlos an dem jungen Familienvater vorübergeht – die Grauen der Geschichte entwickeln einen Sog, gegen den keine akademische Distanz ankommt.

»Sarid entriegelt in diesem Roman die Absperrungen und Begrenzungen, mit denen wir uns den Holocaust üblicherweise vom Leib halten. In der Gegenwart des Monsters Erinnerung gibt es keine Schonung. Das ist das Prinzip des Buches.« *Der Spiegel*



YISHAI SARID
Monster
 Roman, Orig.: *Mifletzet HaSikaron*
 aus dem Hebräischen von Ruth Achlama
 Coverbild: Maurice Ertlin
 ca. 176 Seiten
 Format 11,6 × 18,5 cm
 ISBN 978-3-0369-6107-1
 ca. € (D) 12,00 € (A) 12,40, SFr. 16,00

eBook ISBN 978-3-0369-9408-6
 ca. € (D) 11,99, SFr. 15,00

Warengruppe 2110 (Erzählende Literatur)
 erscheint am 9. April 2020



9 783036 961071



»Dina Nayeris Sprache kann man schmecken.« *taz*

»Drei sind ein Dorf ist ein rasantes, gewitztes Buch mit starken Charakteren.«

Deutschlandfunk

»Ein Appell an die Menschlichkeit – und gleichzeitig ein Roman über die Liebe, über Sehnsucht und Verletzungen, ein kluger, vielschichtiger Roman von einer Autorin, die genau weiß, wovon sie spricht.«

Julia Westlake

»Dina Nayeri ist eine Meisterin darin, Entfremdungen in Familien, besonders jenen mit Migrationsgeschichte, nachzuzeichnen.« *taz*

»Ein Buch, das einleuchtend und klug Probleme unserer Gegenwart anspricht.«

Salzburger Nachrichten

DINA NAYERI wurde während der Islamischen Revolution im Iran geboren und emigrierte als Zehnjährige in die USA. In Princeton absolvierte sie ihren BA, in Harvard ihren MBA und Master of Education. Ihr Debüt *Ein Teelöffel Land und Meer* war ein großer Presse- und Publikumserfolg und wurde in 14 Sprachen übersetzt. Dina Nayeri wohnt in London.

Eine Geschichte von Heimatlosigkeit, von der Suche nach einem Zuhause und einem Zufluchtsort. Nach dem Erfolg *Ein Teelöffel Land und Meer* ist dies Dina Nayeris zweiter Roman der Stunde.

Nilou hat es geschafft: Sie hat einen Abschluss an einer amerikanischen Eliteuniversität erlangt und steht jetzt am Anfang einer vielversprechenden Wissenschaftskarriere in Europa. Doch so westlich sie auch scheint, ihre iranische Herkunft findet mehr und mehr in ihr Leben zurück. Sehnsüchte verweben sich mit Ängsten: Wo bleibt die Heimat? Wo fängt sie an, wo hört sie auf?

Durch das Prisma der globalen Immigration erzählt Dina Nayeri von einer berührenden, komplexen Vater-Tochter-Beziehung. Mit präziser und poetischer Sprache schält sie ihre Figuren, bis sie zu deren Kern vordringt.

Greift aktuelle politische Themen auf und beweist Relevanz

Autobiografisch gefärbte Geschichte



DINA NAYERI
Drei sind ein Dorf
 Roman, Orig.: *Refugee*
 aus dem Englischen von Ulrike Wasel
 und Klaus Timmermann
 Coverbild: Natalia Pavliuk
 368 Seiten
 Format 11,6 × 18,5 cm
 ISBN 978-3-0369-6106-4
 ca. € (D) 14,00, € (A) 14,40, SFr. 18,00

Warengruppe 2110 (Erzählende Literatur)
 erscheint am 9. April 2020



9 783036 961064

Neues HC
 auf Seite 24



9 783036 958224



»Sie ruiniert mich mit ihrer Liebe.«

In einem ihrer persönlichsten Texte setzt sich Annemarie Schwarzenbach mutig über die moralischen Urteile ihrer Zeit hinweg und bekennt sich offen zu ihrer Liebe zu Frauen.

Weihnachten 1929: Im Fahrstuhl eines Hotels in den Schweizer Alpen trifft die junge Erzählerin auf eine fremde, geheimnisvolle Frau. Ein magischer Moment, der alles verändert und unstillbares Verlangen weckt.

Offen bekennt sich Annemarie Schwarzenbach zu ihrer Liebe zu Frauen und setzt sich damit kühn über gesellschaftliche Schranken hinweg. *Eine Frau zu sehen* ist voll knisternder Erotik, Sehnsucht und Leidenschaft.

»Kultfigur einer verlorenen Generation.«

Neue Zürcher Zeitung

»Ihre Prosa hat bis heute nichts von ihrer Eleganz eingebüßt, ihre Dialoge bestechen noch immer durch ihre Frische und Modernität.«

Frankfurter Allgemeine Zeitung



ANNEMARIE SCHWARZENBACH
Eine Frau zu sehen
 Erzählung
 Coverbild: Nachlass Annemarie Schwarzenbach
 ca. 112 Seiten; mit S/W-Fotografien und Nachwort
 von Alexis Schwarzenbach
 Format 11,6 × 18,5 cm
 ISBN 978-3-0369-6103-3
 ca. € (D) 10.00, € (A) 10.30, SFr. 14.00

eBook ISBN 978-3-0369-9189-4
 ca. € (D) 9.99, SFr. 14.00

Warengruppe 2110 (Erzählende Literatur)
 erscheint am 9. April 2020



9 783036 961033



Sensationelle Einblicke in den Teheraner Alltag

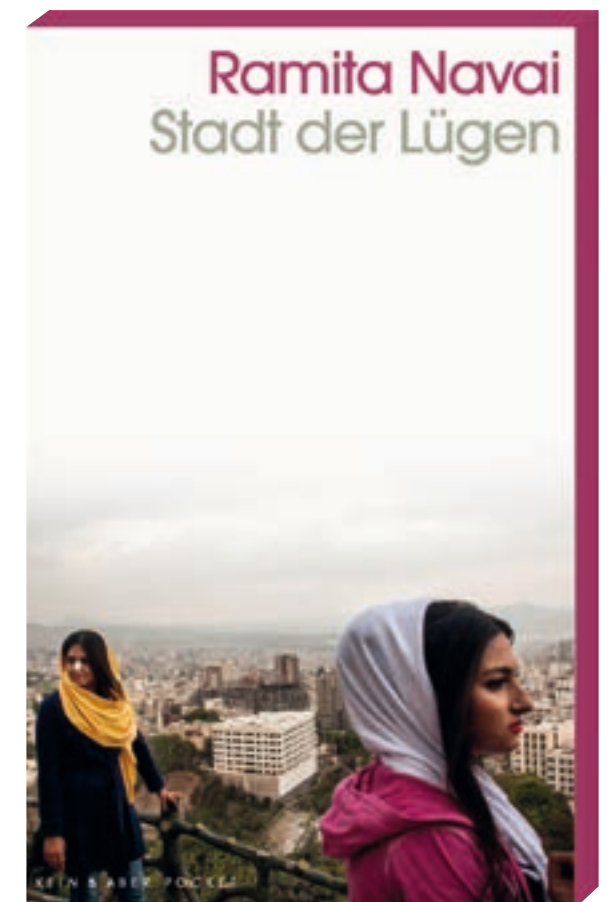
Ramita Navai erzählt von den abenteuerlichen Doppelleben der Menschen aus Teheran und entwirft ein faszinierendes Porträt einer Stadt, die ihren Schleier nur ungern lüftet.

Um in Teheran zu überleben, muss man lügen. Denn im »Gottesstaat« Iran spielt sich das Leben im Verborgenen ab. Schulmädchen tragen unter dem Tschador Jeans und Turnschuhe, untreue Ehemänner pilgern nach Thailand, brave Hausfrauen drehen Pornofilme, Mullahs sagen per Handy die Zukunft voraus, und beim Schönheitschirurgen werden nicht nur Nasen gerichtet, sondern auch Jungfernhäutchen wiederhergestellt.

»Wer sich für Iran und/oder Teheran interessiert, kommt an diesem Buch gar nicht vorbei.« *taz*

»An wenigen anderen Orten ist die Kluft zwischen dem, was gesagt wird, und dem, was getan wird, so groß.« *The Guardian*

»Es ist ein grandioses Buch, voller Leidenschaft für die Menschen, voller Wut auf die Verhältnisse, voller Neugier und voller erzählerischer Kraft.«
Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung



RAMITA NAVAI
Stadt der Lügen
 Erzählendes Sachbuch, Orig.: *City of Lies*
 aus dem Englischen von Yamin von Rauch
 Coverbild: Hossein Fatemi
 ca. 350 Seiten
 Format 11,6 × 18,5 cm
 ISBN 978-3-0369-6108-8
 ca. € (D) 13.00, € (A) 13.40, SFr. 17.00

eBook ISBN 978-3-0369-9340-9
 ca. € (D) 12.99, SFr. 16.00

Warengruppe 2110 (Erzählende Literatur)
 erscheint am 9. April 2020



9 783036 961088



»Simone Meier kann genau schauen und kennt die modernen Menschen mit ihren fluiden Orientierungen, ihren Leidenschaften und Sehnsüchten.« *Doris Knecht*

»Eine Mischung aus Liebesgeschichte und Paar-Parodie.«
NZZ am Sonntag

»Ganz starkes Stück Literatur.«
petra

»Eine genaue Beobachterin der Beziehungsrituale heutiger Großstadtmenschen.« *WDR 3*

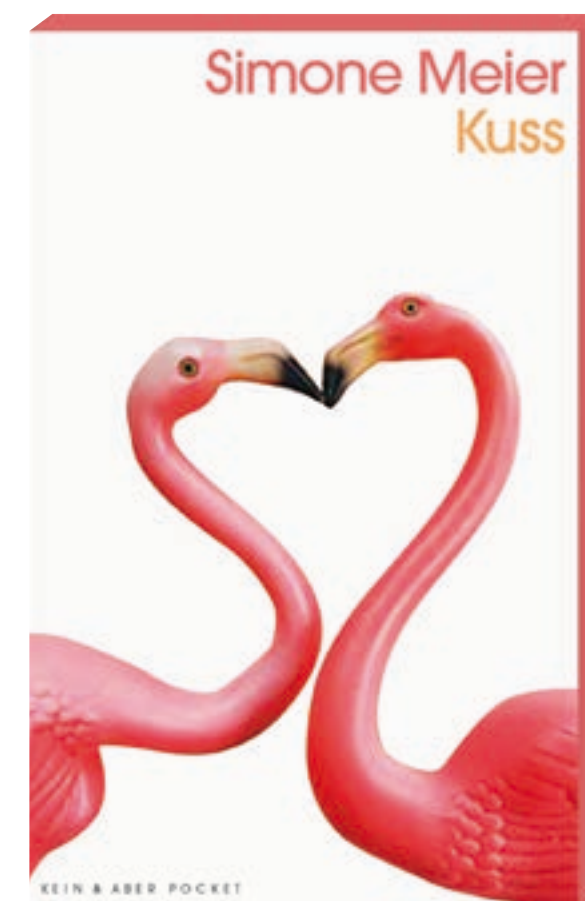
»Das Lesen macht Spaß, Simone Meier spielt mit Worten und Vorstellungen, schickt die Gedanken auf die Achterbahn und schafft eine feinstschleifpapiergeformte Atmosphäre, die schon von Beginn an gewaltig knistert.« *Spiegel online*

SIMONE MEIER, geboren 1970, ist Autorin und Journalistin. Nach einem Studium der Germanistik, Amerikanistik und Kunstgeschichte arbeitet sie als Kulturredakteurin, erst bei der *WochenZeitung*, dann beim *Tages-Anzeiger*, seit 2014 bei *watson*. Sie hat diverse Preise und Stipendien gewonnen. Ihr letzter Roman, *Fleisch*, erschien 2017 bei Kein & Aber. Simone Meier lebt und schreibt in Zürich.

»In *Kuss* werden Beziehungsgeflechte und Netzwerke des Liebens überzeugend durchgespielt.« *taz*

Mit schonungslosem Blick, Melancholie und Witz seziert Simone Meier den schönen Schein moderner Existenzen und Beziehungen, bis nicht mehr nur die Fassaden bröckeln, sondern das ganze Fundament zu beben beginnt.

Gerda und Yann sind urbane Thirtysomethings und gerade in ein perfekt eingerichtetes altes Haus am Stadtrand gezogen. Was dem jungen Paar dann widerfährt, ist nichts weniger als eine Heimsuchung: Überwunden geglaubte Rollenbilder entpuppen sich als überaus lebendig, und ungeahnte Leidenschaften brechen hervor. Eine eigenwillige Affäre nimmt ihren Lauf, und auch die Nachbarin entwickelt mit Anfang fünfzig eine ganz neue Anziehungskraft.



SIMONE MEIER
Kuss
Roman
Coverbild: Natalie Jeffcott
256 Seiten
Format 11,6 x 18,5 cm
ISBN 978-3-0369-6104-0
ca. € (D) 13,00, € (A) 13,40, SFr. 17,00

eBook ISBN 978-3-0369-9406-2
ca. € (D) 12,99, SFr. 16,00

Warengruppe 2110 (Erzählende Literatur)
erscheint am 9. April 2020



9 783036 961040



»Eines der Bücher, die man in einem Rutsch liest und dann gleich noch mal.« *Spiegel online*



9 783036 959733



ISBN 978-3-0369-5954-2
€ (D) 12.00, € (A) 12.40,
SFr. 16.00



ISBN 978-3-0369-5956-6
€ (D) 12.00, € (A) 12.40,
SFr. 16.00



ISBN 978-3-0369-5955-9
€ (D) 12.00, € (A) 12.40,
SFr. 16.00



ISBN 978-3-0369-5957-3
€ (D) 12.00, € (A) 12.40,
SFr. 16.00



ISBN 978-3-0369-5958-0
€ (D) 12.00, € (A) 12.40,
SFr. 16.00



ISBN 978-3-0369-5990-0
€ (D) 13.00, € (A) 13.40,
SFr. 16.00



ISBN 978-3-0369-5917-7
€ (D) 11.00, € (A) 11.40,
SFr. 14.00



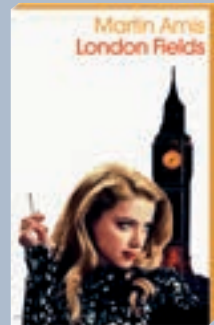
ISBN 978-3-0369-5902-3
€ (D) 12.00, € (A) 12.30,
SFr. 15.00



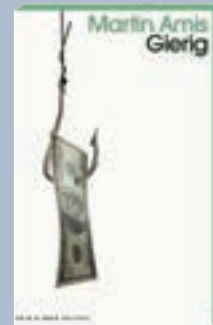
ISBN 978-3-0369-5989-4
€ (D) 15.00, € (A) 15.50,
SFr. 18.00



ISBN 978-3-0369-5925-2
€ (D) 11.00, € (A) 11.30,
SFr. 14.00



ISBN 978-3-0369-5993-1
€ (D) 15.00, € (A) 15.50,
SFr. 18.00



ISBN 978-3-0369-5930-6
€ (D) 13.00, € (A) 13.40,
SFr. 16.00



ISBN 978-3-0369-5953-5
€ (D) 14.00, € (A) 14.40,
SFr. 18.00



ISBN 978-3-0369-5931-3
€ (D) 12.00, € (A) 12.40,
SFr. 16.00



ISBN 978-3-0369-5911-5
€ (D) 11.00, € (A) 11.30,
SFr. 14.00



ISBN 978-3-0369-5926-9
€ (D) 14.00, € (A) 14.40,
SFr. 17.00



ISBN 978-3-0369-5940-5
€ (D) 14.00, € (A) 14.40,
SFr. 17.00



ISBN 978-3-0369-5980-1
€ (D) 14.00, € (A) 14.40,
SFr. 17.00



ISBN 978-3-0369-5971-9
€ (D) 12.00, € (A) 12.40,
SFr. 16.00



ISBN 978-3-0369-5991-7
€ (D) 12.00, € (A) 12.40,
SFr. 16.00



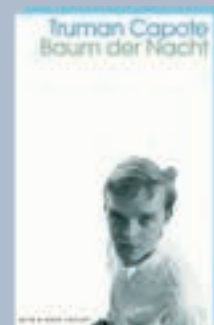
ISBN 978-3-0369-5979-5
€ (D) 12.00, € (A) 12.40,
SFr. 16.00



ISBN 978-3-0369-5936-8
€ (D) 10.00, € (A) 10.30,
SFr. 15.00



ISBN 978-3-0369-5943-6
€ (D) 12.00, € (A) 12.40,
SFr. 16.00



ISBN 978-3-0369-5920-7
€ (D) 13.00, € (A) 13.40,
SFr. 16.00



ISBN 978-3-0369-5961-0
€ (D) 13.00, € (A) 13.40,
SFr. 16.00



ISBN 978-3-0369-5982-5
€ (D) 14.00, € (A) 14.40,
SFr. 18.00



ISBN 978-3-0369-5968-9
€ (D) 14.00, € (A) 14.40,
SFr. 18.00



ISBN 978-3-0369-6012-8
€ (D) 12.00, € (A) 12.40,
SFr. 16.00



ISBN 978-3-0369-5918-4
€ (D) 11.00, € (A) 11.40,
SFr. 14.00



ISBN 978-3-0369-5998-6
€ (D) 13.00, € (A) 13.40,
SFr. 17.00



ISBN 978-3-0369-5962-7
€ (D) 12.00, € (A) 12.40,
SFr. 15.00



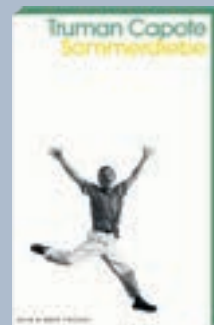
ISBN 978-3-0369-5903-0
€ (D) 14.00, € (A) 14.40,
SFr. 18.00



ISBN 978-3-0369-5927-6
€ (D) 11.00, € (A) 11.40,
SFr. 14.00



ISBN 978-3-0369-5934-4
€ (D) 10.00, € (A) 10.30,
SFr. 15.00



ISBN 978-3-0369-5938-2
€ (D) 10.00, € (A) 10.30,
SFr. 15.00



ISBN 978-3-0369-5997-9
€ (D) 13.00, € (A) 13.40,
SFr. 17.00



ISBN 978-3-0369-5973-3
€ (D) 13.00, € (A) 13.40,
SFr. 16.00



ISBN 978-3-0369-5987-0
€ (D) 14.00, € (A) 14.40,
SFr. 18.00



ISBN 978-3-0369-5994-8
€ (D) 14.00, € (A) 14.40,
SFr. 18.00



ISBN 978-3-0369-5933-7
€ (D) 14.00, € (A) 14.40,
SFr. 18.00





ISBN 978-3-0369-5937-5
€ (D) 14.00, € (A) 14.40,
SFr. 18.00



ISBN 978-3-0369-5942-9
€ (D) 16.00, € (A) 16.50,
SFr. 20.00



ISBN 978-3-0369-5951-1
€ (D) 13.00, € (A) 13.40,
SFr. 17.00



ISBN 978-3-0369-6013-5
€ (D) 12.00, € (A) 12.40,
SFr. 16.00



ISBN 978-3-0369-5985-6
€ (D) 10.00, € (A) 10.30,
SFr. 14.00



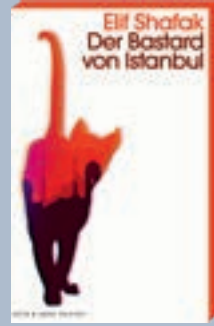
ISBN 978-3-0369-5946-7
€ (D) 15.00, € (A) 15.50,
SFr. 18.00



ISBN 978-3-0369-5932-0
€ (D) 14.00, € (A) 14.40,
SFr. 18.00



ISBN 978-3-0369-5912-2
€ (D) 14.00, € (A) 14.40,
SFr. 18.00



ISBN 978-3-0369-5924-5
€ (D) 13.00, € (A) 13.40,
SFr. 16.00



ISBN 978-3-0369-5977-1
€ (D) 16.00, € (A) 16.50,
SFr. 21.00



ISBN 978-3-0369-5935-1
€ (D) 19.00, € (A) 19.60,
SFr. 22.00



ISBN 978-3-0369-5923-8
€ (D) 10.00, € (A) 10.30,
SFr. 13.00



ISBN 978-3-0369-5974-0
€ (D) 10.00, € (A) 10.30,
SFr. 13.00



ISBN 978-3-0369-5976-4
€ (D) 20.00, € (A) 20.60,
SFr. 26.00



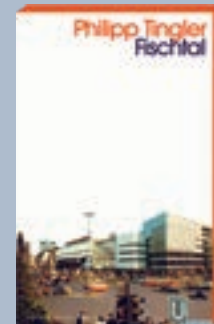
ISBN 978-3-0369-5995-5
€ (D) 12.00, € (A) 12.40,
SFr. 16.00



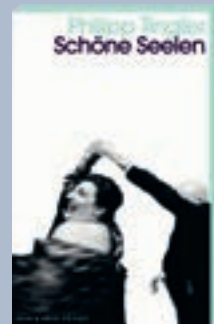
ISBN 978-3-0369-5906-1
€ (D) 11.00, € (A) 11.30,
SFr. 14.00



ISBN 978-3-0369-5919-1
€ (D) 12.00, € (A) 12.30,
SFr. 15.00



ISBN 978-3-0369-5905-4
€ (D) 12.00, € (A) 12.30,
SFr. 15.00



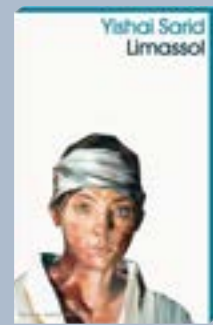
ISBN 978-3-0369-5959-7
€ (D) 13.00, € (A) 13.40,
SFr. 16.00



ISBN 978-3-0369-5981-8
€ (D) 15.00, € (A) 15.50,
SFr. 18.00



ISBN 978-3-0369-5969-6
€ (D) 16.00, € (A) 16.50,
SFr. 21.00



ISBN 978-3-0369-6014-2
€ (D) 12.00, € (A) 12.40,
SFr. 16.00



ISBN 978-3-0369-5983-2
€ (D) 12.00, € (A) 12.40,
SFr. 16.00



ISBN 978-3-0369-5960-3
€ (D) 13.00, € (A) 13.40,
SFr. 16.00



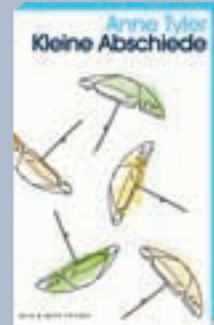
ISBN 978-3-0369-5915-3
€ (D) 11.00, € (A) 11.40,
SFr. 14.00



ISBN 978-3-0369-5945-0
€ (D) 13.00, € (A) 13.40,
SFr. 17.00



ISBN 978-3-0369-5939-9
€ (D) 13.00, € (A) 13.40,
SFr. 17.00



ISBN 978-3-0369-5944-3
€ (D) 13.00, € (A) 13.40,
SFr. 17.00



ISBN 978-3-0369-5996-2
€ (D) 13.00, € (A) 13.40,
SFr. 17.00



ISBN 978-3-0369-5978-8
€ (D) 13.00, € (A) 13.40,
SFr. 17.00



ISBN 978-3-0369-5975-7
€ (D) 12.00, € (A) 12.30,
SFr. 16.00



ISBN 978-3-0369-5909-2
€ (D) 12.00, € (A) 12.40,
SFr. 14.00



ISBN 978-3-0369-5947-4
€ (D) 12.00, € (A) 12.40,
SFr. 16.00



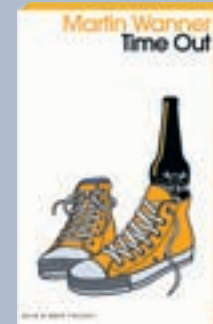
ISBN 978-3-0369-5984-9
€ (D) 14.00, € (A) 14.40,
SFr. 18.00



ISBN 978-3-0369-5970-2
€ (D) 16.00, € (A) 16.50,
SFr. 21.00



ISBN 978-3-0369-5910-8
€ (D) 13.00, € (A) 13.40,
SFr. 16.00



ISBN 978-3-0369-5948-1
€ (D) 11.00, € (A) 11.30,
SFr. 14.00



ISBN 978-3-0369-5988-7
€ (D) 14.00, € (A) 14.40,
SFr. 18.00



ISBN 978-3-0369-5999-3
€ (D) 13.00, € (A) 13.40,
SFr. 16.00



ISBN 978-3-0369-5972-6
€ (D) 12.00, € (A) 12.40,
SFr. 16.00

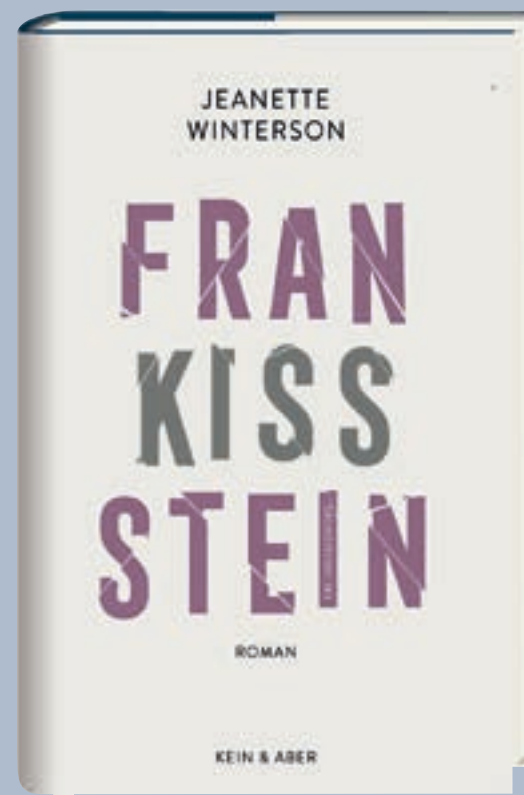


Topseller Belletristik



Bestseller

ELIF SHAFAK
Unerhörte Stimmen
ISBN 978-3-0369-5790-6
€ (D) 24.00, € (A) 24.70, SFr. 28.00



JEANETTE WINTERSON
Franksenstein
ISBN 978-3-0369-5810-1
€ (D) 24.00, € (A) 24.70, SFr. 30.00



Topseller Sachbuch



Bestseller

JESSICA BRAUN
Atmen
ISBN 978-3-0369-5798-2
€ (D) 20.00, € (A) 20.60, SFr. 26.00



Bestseller

MILENA MOSER
Das schöne Leben der Toten
ISBN 978-3-9540-5818-7
€ (D) 18.00, € (A) 18.50, SFr. 24.00



ISBN 978-3-0369-5803-3
€ (D) 20.00, € (A) 20.60, SFr. 26.00



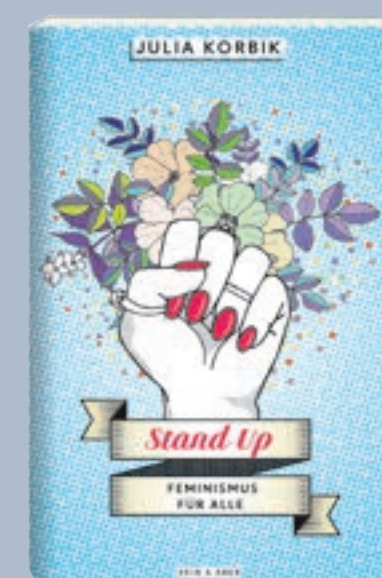
ISBN 978-3-0369-5808-8
€ (D) 22.00, € (A) 22.70, SFr. 28.00



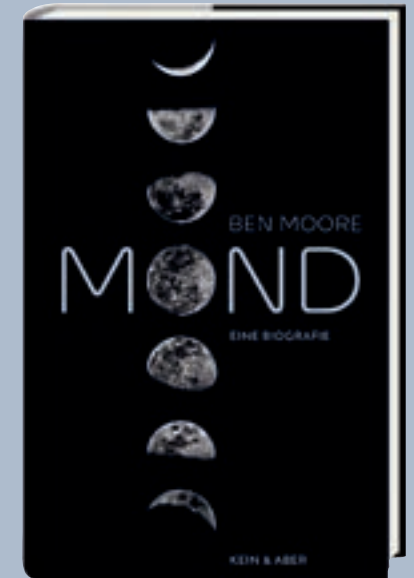
ISBN 978-3-0369-5814-9
€ (D) 20.00, € (A) 20.60, SFr. 26.00



ISBN 978-3-0369-5800-2
€ (D) 20.00, € (A) 20.60, SFr. 26.00



ISBN 978-3-0369-5815-6
€ (D) 24.00, € (A) 24.70, SFr. 30.00



ISBN 978-3-0369-5799-9
€ (D) 22.00, € (A) 22.70, SFr. 28.00



Unverzichtbar in allen Lebenslagen



ISBN 978-3-0369-5694-7
€ (D) 16.00, € (A) 16.50, SFr. 20.00



ISBN 978-3-0369-5728-9
€ (D) 16.00, € (A) 16.50, SFr. 20.00



ISBN 978-3-0369-5812-5
€ (D) 16.00, € (A) 16.50, SFr. 20.00



ISBN 978-3-0369-5817-0
€ (D) 17.00, € (A) 17.50, SFr. 22.00



ISBN 978-3-0369-5787-6
€ (D) 14.00, € (A) 14.40, SFr. 18.00



ISBN 978-3-0369-5811-8
€ (D) 15.00, € (A) 15.50, SFr. 19.00



ISBN 978-3-0369-5812-5
€ (D) 12.00, € (A) 12.40, SFr. 15.50



ISBN 978-3-0369-5771-5
€ (D) 20.00, € (A) 20.60, SFr. 26.00



ISBN 978-3-0369-5761-6
€ (D) 20.00, € (A) 20.60, SFr. 24.00



ISBN 978-3-0369-5804-0
€ (D) 8.00, € (A) 8.30, SFr. 9.00



ISBN 978-3-0369-5801-9
€ (D) 16.00, € (A) 16.50, SFr. 20.00



ISBN 978-3-0369-5792-0
€ (D) 14.00, € (A) 14.40, SFr. 18.00



ISBN 978-3-0369-5551-3
€ (D) 16.90, € (A) 17.40, SFr. 24.00



Hier drin hat jedes Geschenk Platz

Kein & Aber Paper Bag
Format 22 x 11 x 31 cm
250 Exemplare
netto € 30.00/SFr. 38.00
ISBN 978-3-0369-1340-7



AUSLIEFERUNGEN

Deutschland
KNV Zeitfracht GmbH
D-70565 Stuttgart
Tel./ Fax +49 711 7899 0 / - 1010
keinundaber@knv-zeitfracht.de

Remissionsadresse:
Verlagsauslieferung Kein & Aber
Remittendenabteilung VA
c/o Zeitfracht GmbH
Ferdinand-Jühlke-Str. 15
99095 Erfurt
keinundaber@knv-zeitfracht.de

Schweiz
Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel./ Fax +41 62 209 26 26 / -27
kundendienst@buchzentrum.ch

Österreich
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
momo@mohrmorawa.at
Tel. +43 1 680 14-0 / Fax +43 1 688 71 30

eBooks
KNV Zeitfracht GmbH
VA-Services/Digital Content Solutions
dcs-verlagsservice@knv-zeitfracht.de
Tel. +49 711 7899 1125

VERKAUF

Schleswig-Holstein, Niedersachsen,
Bremen, Hamburg
Alexandra Wübbelsmann
Papenburger Straße 3
D-26789 Leer
info@alexandra-wuebbelsmann.de
www.alexandra-wuebbelsmann.de
Tel. +49 491 26 16 / Fax +49 491 65 0 64

Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern
Martina Wagner
c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Hermann-Straße 2
D-10407 Berlin
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de
Tel./ Fax +49 30 4 21 22 45 / -46

Nordrhein-Westfalen
Sabine Schönfeld
Am Wolfspfadchen 6
D-53859 Niederkassel
sabine.schoenfeld@t-online.de
Tel./ Fax +49 2208 76 90 70 / -71

Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg
Peter Wiebel
Gartenstraße 29e
63512 Hainburg
info@peterwiebel.de
Tel. +49 6182 827 99 66
Fax: +49 6182 827 99 67

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Thomas C. Kilian
c/o Buchbüro SaSaThü
Vor dem Riedtor 11
D-99310 Arnstadt
thomas.c.kilian@web.de
Tel./ Fax +49 3628 549 33 10

Bayern
Mario Max
Verlagsvertretungen
Hartweg 21
D-82541 Münsing
mario.max@gmx.net
Tel./ Fax +49 8177 99 89 777 / -78

Baden-Württemberg
Heike Specht
VertreterService Buch
Schwarzwaldstraße 42
D-60528 Frankfurt a. M.
specht@vertreter-servicebuch.de
Tel./ Fax +49 69 955 283 33 / 10

Schweiz
Giovanni Ravasio
Ravasio GmbH
Heliostrasse 18
CH-8032 Zürich
g.ravasio@bluewin.ch
Tel./ Fax +41 44 260 61 31 / -32

Österreich
Marlene Pobegen
Günther Staudinger
c/o Buchnetzwerk Verlagsvertretungen
Gußriegelstraße 17/6/1
A-1100 Wien
office@buchnetzwerk.at
Tel. +43 1 208 83 46
Fax +43 1 253 30 33 9936

VERLAG

Kein & Aber AG
Bäckerstrasse 52
CH-8021 Zürich 1
Tel./ Fax +41 44 297 12 33 / -30
info@keinundaber.ch
www.keinundaber.ch

Vertrieb:
Ulle Bourceau (Vertriebsleitung) (-20)
u.bourceau@keinundaber.ch
Marlen Leu (-21)
m.leu@keinundaber.ch

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit:
mondello GmbH, Berlin
Julia Strack
Tel./ Fax +49 30 246 311 40 / -49
j.strack@keinundaber.de
Ann-Kristin Müller
Tel. +49 30 246 311 41
a.mueller@keinundaber.de

Veranstaltungen
Gisela Thomas
post@giselathomas-kulturagentur.de
Tel +49 69 95 90 88 68

Lektorat:
Sara Schindler (Mitglied der GL) (-27)
s.schindler@keinundaber.ch
Patrick Sielemann (-34)
p.sielemann@keinundaber.ch
Angelika Imhof (-29)
a.imhof@keinundaber.ch
Marie Arendt (-25)
m.arendt@keinundaber.ch

Rechte & Lizenzen:
Susanna Bieri (-22)
s.bieri@keinundaber.ch

Rechnungswesen:
Christoph Dummermuth (-28)
c.dummermuth@keinundaber.ch
Brigitte Eichenberger (-37)
b.eichenberger@keinundaber.ch

Grafik & Produktion:
Maurice Ettlin (-36)
m.ettlin@keinundaber.ch
Ulrike Groeger (-24)
u.groeger@keinundaber.ch

Assistenz des Verlegers/Digitale Medien:
Franziska Sonderer (-23)
f.sonderer@keinundaber.ch

Verleger:
Peter Haag
officepeterhaag@keinundaber.ch

Büro Berlin
Johanna von Rauch
MommSENstraße 26
D-10629 Berlin
j.vonrauch@keinundaber.de
Tel. +49 172 318 20 22

Digitale Leseexemplare im Abo:

Lesefreudige BuchhändlerInnen melden sich mit vollständiger Adresse unter vertrieb@keinundaber.ch und bekommen unsere wichtigsten Titel automatisch als epub zugeschickt.

Cover und Plakate zum Download finden Sie unter www.keinundaber.ch/service/downloadbereich